

schicht wurden zahlreiche aber verdrückte Fossilien angetroffen, darunter: *Avicula*, *Modiola*, *Mytilus*, *Astarte*, *Megalodon* (?), *Tellina*, *Natica*, *Nerinea*, *Chemnitzia*.

Das Auftreten dieser Juraschichten bei Trebinje ist deshalb besonders interessant, als dadurch das bereits von Mojsisovics, Toula und Neumayr vermutete Übergreifen der südalpinen Liasfazies aus Südtirol und Venetien auf die Balkanhalbinsel erwiesen erscheint. (L. Waagen.)

**Fr. Heritsch.** Die glazialen Terrassen des Drautales. „Carinthia II“, Nr. 4, 1905.

Der Verfasser geht bei seiner Untersuchung der Ablagerungen des eiszeitlichen Draugletschers von der Gegend von Lavamünd und Unter-Drauburg aus, wo vier Terrassen deutlich entwickelt sind: eine Bühlterrasse und die Niederterrasse der Würmeiszeit sowie zwei Höhenterrassen nämlich die Hochterrasse der Ribbeiszeit und ein Teilfeld derselben. Diese Terrassenbildungen verfolgt Heritsch der Drau entlang abwärts bis in das Marburg-Pettauer Feld; in diesem sind alle vier Eiszeiten durch wohlentwickelte, ausgedehnte Terrassen vertreten, während talaufwärts bis Lavamünd die Deckenschotter fehlen. Der Verfasser geht dann den Terrassen von Lavamünd drauaufwärts nach und schildert deren Verknüpfung mit Moränen im östlichen Teil des Kärntner Beckens (zwischen Grafenstein und Ruden). Während von den älteren Eiszeiten keine oder nur fragliche Moränenreste erhalten sind, sind die Moränen der Rib- und Würmeiszeit in großartiger Entfaltung hier zu sehen. (W. Hammer.)